

Pflanzenzelt Ø 2 m, Höhe 2,75 m

Aufbau mit mindestens 3 Personen

Inhalt

- Schema Gestell
- Vor dem Aufbau lesen: Werkzeug und Sicherheit
- Aufbau in 3 Schritten
- Anwendung, Beheizung, Wind und Sturm, Winterbetrieb
- Laufende Kontrolle mit Checkliste
- Material, Sicherheitshinweise, Zubehör, Abbau

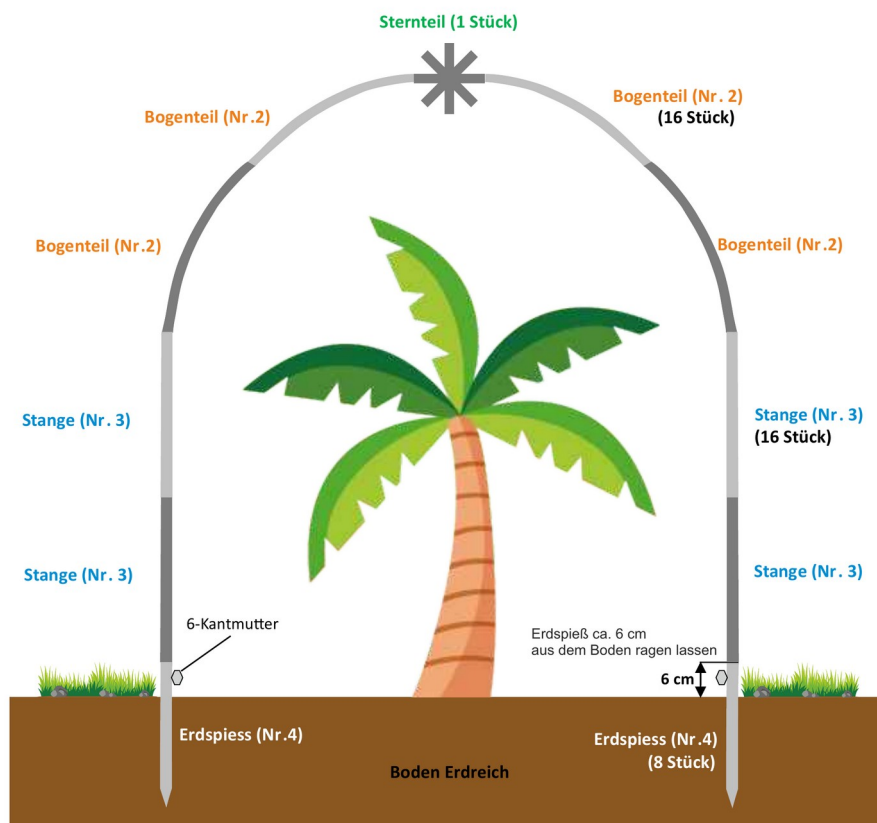
Lieferumfang

- 1 x Basis-Gestänge-Set 2 x 2,75 m
- 8 x Erdspieß (Nr. 4)
- 1 x Haube Ø 2 x 2,75 m
- 4 x Spannseil mit Erdnagel



⚠ **Hauben-Paket nicht mit einem Cutter öffnen – die Haube kann beschädigt werden!**

Seitenansicht: Basis-Gestell mit 8 Beinen (Ø 2 m × 2,75 m)



⚠ Vor dem Aufbau lesen

Benötigtes Werkzeug (nicht im Lieferumfang): Hammer mit Holzstück oder Gummi-/Holzhammer, Maßband, Wasserwaage, eine stabile Bockleiter, Arbeitshandschuhe; optional eine Schnur zum Ziehen der Reißverschlüsse.

- **Leitungen im Boden:** Prüfen Sie vor dem Einschlagen der Erdspeie und Erdnägel, dass dort keine Strom-, Gas- oder Wasserleitungen, Kabel der Gartenbeleuchtung oder Bewässerungsleitungen verlaufen.
- **Standort prüfen:** Das Pflanzenzelt ist nur für windgeschützte Standorte bestimmt, z. B. im Schutz von Gebäuden, Mauern oder Hecken. In windexponierten Lagen – Kuppen und Hänge, freie Flächen ohne Windschutz, Durchgänge zwischen Gebäuden, Ufer- und Höhenlagen – darf es nicht aufgestellt werden. Steht Ihre Pflanze an einem solchen Standort, schützen Sie sie mit anderen Winterschutzmaßnahmen. Auch direkt neben Feuerstellen, Grill oder Kaminausgängen nicht aufstellen – die Haube ist nicht brandhemmend.
- **Wetter:** Nicht bei Wind, Regen oder Frost aufbauen. Kuppel und Haube wirken bei Wind wie ein Segel und können kippen oder weggerissen werden.
- **Quetschgefahr:** Arbeitshandschuhe tragen. Nicht in Steckverbindungen und Federclips greifen.
- **Leiter:** Nur auf festen, ebenen Untergrund stellen (nicht auf Rasenkanten oder lose Platten) und von einer zweiten Person sichern lassen.
- **Kinder:** Während des Aufbaus fernhalten. Verpackungsfolien von Kindern fernhalten – Erstickungsgefahr.

Aufbauanleitung Ø 2 m, Höhe 2,75 m

Schritt 1 – Das Pflanzenzelt-Gestell vorbereiten

Prüfen Sie zuerst, dass an den Stellen der Erdspeie keine Leitungen im Boden liegen (siehe „Vor dem Aufbau lesen“).

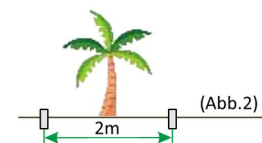
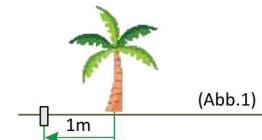
Schlagen Sie den ersten Erdspeer in den Boden, so dass er zur Mitte der Pflanze den Radius des Pflanzenzelt-Ø (1 m) misst. Der Erdspeer sollte ca. 6 cm aus dem Boden ragen, bis zur angeschweißten Mutter. Den Erdspeer anschließend gerade einschlagen. (**Abb. 1**)

Holzhammer oder ein Holzstück zwischen Rohr und Hammer verwenden!

Messen Sie das Ø-Maß Ihres Pflanzenzeltes (2 m) abzüglich max. *4 cm von der Mitte des ersten Erdspeeres auf die gegenüberliegende Seite und schlagen Sie dort einen zweiten Erdspeer in den Boden (so gerade wie möglich). Achten Sie dabei darauf, dass die Pflanze möglichst mittig steht. (**Abb. 2**)

**Die ca. 4 cm dienen dazu, damit die Haube später nicht überspannt ist und die Reißverschlüsse leicht laufen.*

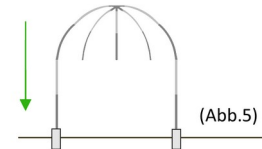
Legen Sie das Sternteil (Nr. 1) auf den Boden und stecken Sie 8 Bogenteile (Nr. 2) und an diese nochmals 8 weitere Bogenteile (Nr. 2) an. Das runde Dachgestänge liegt nun mit den Beinen nach oben gerichtet, fertig montiert auf dem Boden. (**Abb. 3**)



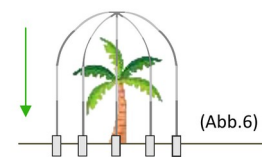
Erweitern Sie nun 2 gegenüberliegende Bogenteile mit je 2 Stangen 90 cm (Nr. 3), wie auf **Abb. 4** ersichtlich. Jetzt fassen 2 Personen je ein Bein und stellen zusammen (synchron) die fertige Kuppel mit den 2 Beinen vorsichtig auf, mit Hilfe einer dritten Person, welche die Kuppel beim Umdrehen und Heben etwas stützt. Tragen Sie dabei Arbeitshandschuhe und richten Sie die Kuppel nicht bei Wind auf.



⚠️ Bleiben Sie nirgendwo hängen und schauen Sie darauf, dass nicht übermäßig viel Gewicht auf die Stangen drückt, ansonsten könnten die Federclips beschädigt werden. Vermeiden Sie ein Überspreizen der Beine, die Hebelkraft kann die Federclips beschädigen und die Bohrungen ausdrehen! (Ersatzteil Federclip siehe „Zubehör und Ersatzteile“)



Stecken Sie nun das Pflanzzeltgestänge (bestehend aus Kuppel und 2 Beinen) in die 2 gegenüberliegenden Erdspieße, welche bereits im Boden verankert sind (**Abb. 5**). Jetzt steht das Pflanzzelt provisorisch von selbst auf 2 Beinen in 2 Erdspeisen. Lassen Sie das Gestell in diesem Zustand nicht unbeaufsichtigt stehen.



Ergänzen Sie nun an den 6 Bogenteilen vom Dach die 6 restlichen Beine mit den Stangen 90 cm (Nr. 3), damit alle 8 Beine komplett sind. Schlagen Sie danach am richtigen Ort die jeweiligen Erdspeise gerade im Boden ein. (**Abb. 6**)

Achten Sie darauf, dass die Beine gerade stehen (evtl. Wasserwaage zu Hilfe nehmen) und dass alle Abstände von Stange zu Stange in etwa gleich sind. Auch die Ø-Maße abzüglich der max. 4 cm von Erdspeißmitte zu Erdspeißmitte.

Ziehen Sie die Muttern an den Erdspeisen satt, aber mit Maß an.

Aufstellung auf festem Untergrund (Platten, Pflaster, Beton)

Verwenden Sie statt der Erdspeise die Standfüße (Zubehör). Verschrauben Sie jeden Standfuß mit geeigneten Dübeln und Schrauben fest im Untergrund (nicht im Lieferumfang). Lose aufgestellte Standfüße sind nicht zulässig – das Pflanzzelt kann bei Wind abheben oder kippen. Befestigen Sie auch die Spannseile an festen Ankerpunkten.

Schritt 2 – Die Haube überstülpen und befestigen

Öffnen Sie die Hauben-Verpackung vorsichtig, damit die Haube nicht verletzt wird – nicht mit einem Cutter! Falten Sie die Haube niemals bei winterlichen Temperaturen auf: Durch die Kälte können im Bereich der Falten Risse entstehen.

Um die starre Haube einfacher zu entfalten, nehmen Sie diese vorher mit ins Haus an die Wärme. So wird die PVC-Plane geschmeidiger und Rissbildung beim Auffalten wird verhindert.

Es macht Sinn, an den langen Reißverschlüssen eine Schnur anzubringen, damit Sie diese nach dem Anbringen der Haube einfacher nach unten ziehen können. Bitte vorsichtig ziehen, nicht reißen!

Falten Sie die Dachbespannung auf und öffnen Sie die längs verlaufenden Reißverschlüsse vorsichtig bis fast zum Zentrum der Bespannung (bis ca. 5 cm vor Ende des Reißverschlusses). Stülpen Sie danach die Dachbespannung mit Hilfe einer Leiter und weiteren Personen über das Gestell und positionieren Sie sie an der richtigen Stelle. Machen Sie das nur bei Windstille – die große Haubenfläche wirkt wie ein Segel. Befestigen Sie die Haube zunächst locker mit den Klettverschlüssen am Gestänge, so dass sie zum Verschieben und Anpassen noch Spielraum hat.

⚠️ Geben Sie auf Ihre Gesundheit acht und sichern Sie Hilfsmittel wie die Leiter, damit Sie einen sicheren Stand haben. Stellen Sie die Leiter nur auf festen, ebenen Untergrund, lassen Sie sie von einer zweiten

Person halten und lehnen Sie sich nicht seitlich weit hinaus. Schleifen Sie die Haube niemals über Steine. Verwenden Sie keine kantigen oder spitzen Hilfsmittel, um die Haube über das Gestänge zu stülpen – es können Löcher entstehen!

Schritt 3 – Abschlussarbeiten

Jetzt arbeiten Sie im Inneren des Pflanzenzeltes weiter. Schließen Sie von innen die Tür- und Fenster-Reißverschlüsse vorsichtig. Da die Klettverschlüsse noch lose sind, kann die Haube noch angepasst werden. Sollte ein Erdspieß falsch platziert sein, können Sie ihn jetzt noch versetzen.

Wenn die Haube die richtige Position hat, schließen Sie alle Klettverschlüsse um die Stangen. Befestigen Sie die Spannseile an den außen angebrachten Laschen und spannen Sie das Pflanzenzelt rundum mit den Erdnägeln ab (Kunststoffschutzkappe entfernen).

Setzen Sie jeden Erdnagel mindestens so weit vom Zelt entfernt, wie die Lasche über dem Boden liegt (Seilwinkel ca. 45° zum Boden) – steiler gespannte Seile halten bei Wind deutlich weniger. Schlagen Sie die Erdnägel vollständig ein, leicht schräg vom Zelt weg geneigt. Spannen Sie die Seile satt, aber nicht zu fest, damit die Haube bei Wind etwas Spielraum hat. So wird bei Sturm eine Rissbildung vermindert.

Spannseile, Erdnägel und herausragende Erdspieße sind Stolperstellen. Machen Sie sie gut sichtbar und achten Sie beim Rasenmähen und bei Mährobotern darauf.

Bravo! Ihr Pflanzenzelt steht.

Anwendungshinweise

Das Pflanzenzelt schützt im Boden eingepflanzte Palmen und Pflanzen wie Lorbeersträucher, Olivenbäume, Zypressen, Koniferen oder Feigenbäume im Winter. Auch Topfpflanzen können überwintert werden; isolieren Sie dabei den Topf zusätzlich (z. B. mit Jute und einer Dämmplatte unter dem Topf), da der Wurzelballen im Topf schneller durchfriert. Bei länger anhaltenden Frostperioden empfiehlt es sich, die Pflanzen zusätzlich mit Laub oder Holzwole zu schützen (Isolation).

Da jede Pflanze je nach Art, Gesundheitszustand, Alter und Pflege in jeder Witterung eingehen kann, bietet das Pflanzenzelt keine 100%ige Überlebensgarantie. Eine Garantie für eingegangene Pflanzen können wir nicht übernehmen.

Beheizung – nur durch eine befugte Elektrofachkraft

Das Pflanzenzelt ist nicht für eine Beheizung ausgelegt. **Die Haube ist nicht brandhemmend** und hat keine Brandschutzklassifizierung. Eine Wärmequelle gehört nicht zum Lieferumfang und ist nicht Teil des Produkts.

- Wenn Sie das Pflanzenzelt beheizen möchten, dürfen **Auswahl, Installation und Inbetriebnahme jeder Wärmequelle ausschließlich durch eine befugte Elektrofachkraft** (konzessioniertes Elektrotechnik-Unternehmen) erfolgen. Die Fachkraft beurteilt vor Ort Gerät, Absicherung, Leitungsführung und Abstände zur Haube.
- **Geräte mit Verbrennung oder offener Flamme dürfen nicht verwendet werden:** Gas-, Petroleum- und Paraffinöfen, Heizstrahler mit Flamme, Kerzen, Grablichter, Fackeln. Es besteht Brandgefahr und Lebensgefahr durch Kohlenmonoxid.
- Laub, Holzwole und Jute sind brennbar. Kinder und Haustiere nicht im beheizten Zelt lassen.

⚠ Wind und Sturm

Das Pflanzenzelt ist ein Witterungsschutz für Pflanzen und kein Bauwerk. Seine Standsicherheit hängt stark von Standort, Boden und Verankerung ab.

- **Standort:** Nur an windgeschützten Standorten aufstellen; in windexponierten Lagen darf das Pflanzenzelt nicht verwendet werden (siehe „Vor dem Aufbau lesen“). Halten Sie zu Gehwegen und Straßen mindestens den Abstand der Zelthöhe (2,75 m) ein und achten Sie darauf, dass ein umstürzendes Zelt oder abgerissene Teile niemanden gefährden können.
- **Verankerung:** Verankern Sie das Zelt so, dass es sich auch bei starkem Wind nicht bewegen kann: immer vollständig mit allen Erdspeisen, Spannseilen und Erdnägeln. Jedes Bein muss in einem fest eingeschlagenen Erdspeer stehen – ohne Erdspeer ist das Pflanzenzelt nicht windstabil, die Spannseile allein reichen nicht.
- **Zusätzliche Verankerung:** Auf weichem, nassem oder lockerem Boden und in windigeren Phasen empfehlen wir eine zusätzliche Verankerung, z. B. das VeroTENT Abspannset (4 Gurte mit Karabiner, 4 Erdnägeln, Tasche). Das aktuelle Angebot an Verankerungszubehör finden Sie unter verotent.com/shop. Eine zusätzliche Verankerung erhöht die Sicherheit, ersetzt aber nicht die Wahl eines windgeschützten Standorts.
- **Unwetterwarnung:** Bei einer Sturmwarnung (ab Warnstufe Orange) die Haube abnehmen oder das Pflanzenzelt abbauen, sofern das gefahrlos möglich ist. Bei großen Zelten ist das aufwendig – planen Sie Helfer und Zeit rechtzeitig ein, solange es noch windstill ist. Ist das nicht mehr gefahrlos möglich, Tür und Fenster schließen und die Abspannung prüfen. Während des Sturms das Zelt und seine Umgebung meiden – nicht nachspannen oder festhalten.
- **Nach dem Sturm:** Gestell, Erdspeer, Spannseile und Haube kontrollieren. Beschädigte Teile sofort ersetzen, verbogene Stangen nicht zurückbiegen.
- **Versicherung:** Klären Sie mit Ihrer Haushalts- bzw. Haftpflichtversicherung, ob Schäden durch das Pflanzenzelt (z. B. bei Sturm) abgedeckt sind.

Winterbetrieb

- **Lüften:** Öffnen Sie an milden und sonnigen Tagen die Fenster. So vermeiden Sie Überhitzung und Schimmel. Bei Frost wieder schließen.
- **Schnee:** Entfernen Sie Schnee frühzeitig, bevor sich die Haube durchbiegt – mit einem weichen (Teleskop-)Besen von außen oder durch leichtes Abklopfen der Haube von innen. Bei Schnee und Eis nicht auf Leitern steigen und nicht auf das Zelt klettern.
- **Kontrolle:** Siehe „Laufende Kontrolle“ – mindestens einmal pro Woche sowie vor und nach Sturm, Schneefall und Tauwetter.

⚠ Laufende Kontrolle

Das Pflanzenzelt steht monatelang im Freien. Spannseile setzen sich, Erdnägeln lockern sich bei Regen und Tauwetter, Haube und Reißverschlüsse altern. Nur ein vollständig gesichertes Zelt ist sicher – kontrollieren Sie es deshalb regelmäßig.

Wann	Was
1–2 Tage nach dem Aufbau	Spannseile nachspannen (Seile und Haube setzen sich), Muttern an den Erdspeeren prüfen.
mindestens 1 × pro Woche	Rundgang nach der Checkliste unten.
vor angekündigtem Sturm oder Schneefall	Haube abnehmen oder Zelt abbauen (siehe „Wind und Sturm“); sonst Spannseile, Erdnägeln und Erdspeer prüfen, Tür und Fenster schließen.
nach Sturm, starkem Schneefall oder Tauwetter	Vollständige Kontrolle. Bei Tauwetter besonders Erdnägeln und Erdspeer – aufgeweichter Boden hält deutlich weniger.

Checkliste

- **Spannseile:** alle vorhanden und gespannt, nicht durchgescheuert, Knoten und Karabiner fest.
- **Erdnägel:** fest im Boden, nicht herausgezogen oder schräg.
- **Erdspieße:** gerade und fest, Muttern angezogen.
- **Gestell:** keine verbogenen Stangen, alle Federclips eingerastet, Steckverbindungen ganz zusammengesteckt, keine stark angerosteten Teile.
- **Haube:** keine Risse oder Löcher, alle Klettverschlüsse geschlossen, Laschen der Spannseile unbeschädigt.
- **Reißverschlüsse:** Tür und Fenster lassen sich vollständig schließen.
- **Dach und Umgebung:** kein Schnee und kein Laub auf dem Dach, keine morschen Äste über dem Zelt, keine losen Gegenstände daneben.

Mängel sofort beheben und beschädigte Teile ersetzen (Ersatzteilservice). Solange das Zelt nicht vollständig gesichert ist, halten Sie sich nicht im oder direkt neben dem Zelt auf; vor angekündigtem Sturm nehmen Sie die Haube in diesem Fall ab.

Kontrollblatt (zum Ausfüllen)

Datum	geprüft von	Auffälligkeiten / erledigt



Hinweise zum Material

Das Gestell besteht aus verzinkten Stahlrohren (S 235 Stahl). Die Verzinkung dient als Korrosionsschutz. Wie lange sie wirkt, hängt von Standort, Feuchtigkeit, Boden, Streusalz, Düngemitteln und Pflege ab; die Erdspieße sind im feuchten Boden am stärksten beansprucht. Besonders an den Steckverbindungen, wo die Zinkschicht mehr Abrieb erleidet, kann sich Flugrost bilden. Oberflächlicher Flugrost ist normal und beeinträchtigt die Funktion nicht. Prüfen Sie beim Auf- und Abbau, ob Teile stark angerostet sind, und ersetzen Sie diese. Zur Pflege die Stahlrohre mit einem öligen Lappen abwischen (WD40 wird nicht empfohlen, da sich in Verbindung mit Wasser eine Emulsion bildet und der Schutz verloren geht).

Die Haube besteht aus reißfestem, gewebeverstärktem PVC (360 g/m²). Sie ist nicht brandhemmend ausgerüstet und hat keine Brandschutzklassifizierung. Achten Sie darauf, dass die Haube nicht überdehnt wird, da sonst die Reißverschlüsse Schaden nehmen können; korrigieren Sie bei Bedarf die Position einzelner Erdspieße. Legen Sie keine Steine, Gartenplatten oder Ähnliches zur Stabilisierung an die Haube – diese können Löcher verursachen.

Falten Sie die Haube niemals bei winterlichen Temperaturen auf oder zusammen! Durch die Starrheit können im Bereich der Falten Risse entstehen. Nehmen Sie die Haube vorher ins Haus in die Wärme.

! Sicherheitshinweise

Schützen Sie sich und Ihre Helfer beim Auf- und Abbau vor Unfällen, Verletzungen und herunterfallenden Teilen. Verwenden Sie nur intakte und stabile Leitern, Hebebühnen, Gerätschaften oder weitere Hilfsmittel und sichern Sie deren festen Stand und korrekte Verwendung.

Brandgefahr: Die Haube ist nicht brandhemmend. Halten Sie offenes Feuer, Grill, Feuerschalen, Heizstrahler, Feuerwerk (Silvester!) und glühende Zigaretten mindestens 5 m vom Pflanzentent fern. Nicht direkt neben Kaminausgängen oder Abgasauslässen aufstellen.

Kein Spielhaus: Die Haube ist nicht atmungsaktiv und heizt sich bei Sonne stark auf. Lassen Sie Kinder und Tiere nicht im geschlossenen Zelt und Kinder nicht unbeaufsichtigt am Zelt spielen. Halten Sie Verpackungsfolien von Kindern fern – Erstickungsgefahr.

Beachten Sie alle Hinweise dieser Anleitung. Für Schäden durch unsachgemäße Verwendung oder Nichtbeachtung dieser Anleitung übernehmen wir – soweit gesetzlich zulässig – keine Haftung.

Zubehör und Ersatzteile



Standfuß zur Montage auf festem Untergrund (verschrauben!)



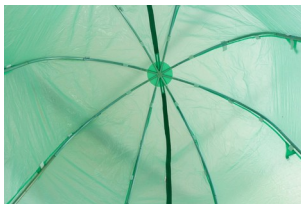
Federclip – Ersatzteil für das Gestänge



Spannseil an der Lasche



Fenster verschließbar



Haube von innen



verschiedene Höhen



Reißverschluss außen



Abspannset (Zubehör) – weitere Verankerungen unter verotent.com/shop

Abbau und Lagerung

Der Abbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, ebenfalls mit mindestens 3 Personen. Bauen Sie nur bei trockenem, windstillem und frostfreiem Wetter ab – eine kalte PVC-Haube kann beim Falten reißen.

1. Spannseile lösen und Erdnägel ziehen. Kunststoffschutzkappen wieder aufsetzen.
2. Alle Klettverschlüsse öffnen und die Reißverschlüsse vorsichtig öffnen.
3. Haube mit Hilfe der gesicherten Leiter und weiteren Personen vorsichtig abnehmen. Nicht über den Boden oder Steine schleifen.
4. Haube bei Bedarf mit Wasser und mildem Reinigungsmittel säubern (keine Lösungsmittel, kein Hochdruckreiniger) und vollständig trocknen lassen. Erst dann locker zusammenlegen – feucht verpackt bilden sich Schimmel und Stockflecken.
5. Die 6 zusätzlichen Beine abnehmen. Die Kuppel mit 2 Beinen zu dritt aus den Erdspeisen heben, vorsichtig ablegen und zerlegen. Beine dabei nicht überspreizen (Federclips!). Arbeitshandschuhe tragen.
6. Erdspeise ziehen. Falls sie im Boden bleiben, gut sichtbar kennzeichnen (Stolperstelle, Rasenmäher).
7. Alle Teile trocken lagern. Stahlteile bei Bedarf mit einem öligen Lappen pflegen. Haube vor Nagern geschützt und ohne schwere Gegenstände darauf aufbewahren.